

Internationales Festhallen-Reitturnier Frankfurt - Sportliche Vorweihnacht

(Frankfurt a.M.) Es ist das große, internationale Reitturnier im Herzen der Finanzmetropole Frankfurt und es ist eines der außergewöhnlichsten Events im Pferdesport. Wenn Ann Kathrin Linsenhoff und Paul Schockemöhle vom 14. bis 17. Dezember zum Internationalen Festhallen-Reitturnier Frankfurt bitten, dann ist erstklassiger Sport, internationale Konkurrenz und festlich-fröhliche Stimmung programmiert. Die altehrwürdige Festhalle wird dann stets zum vorweihnachtlichen Familienfest für Reitsportfans, Wirtschafts- und Gesellschaftsgrößen, für Pferdebesitzer und Familien. Kurz und gut: Das Festhallen-Reitturnier ist für alle da und alle lieben es. Das hat viel mit der freundlichen Atmosphäre und dem breit aufgestellten Programm zu tun.

Donnerstag: Hessentag

Hessens beste Reiter erobern am Donnerstag die Festhalle und zeigen, was sie im Sattel alles können. Sowohl in der Dressur, als auch im Springen und quer durch alle Altersklassen. Vom einfachen Reiterwettbewerb, über die Kür-Mannschaftsquadrigle der Klasse A, hin zum schweren Springen für Hessens Nachwuchsreiter. Highlight des turbulenten Hessentages ist der Show-Wettbewerb der hessischen Reit- und Fahrvereine – Preis des Olympiastützpunkt Hessen; präsentiert vom Land Hessen.

Freitag: Internationaler Auftakt

Die Dressurfans erleben den Grand Prix de Dressage im Preis des Bankhaus Metzler & Silk'n sowie die Einlaufprüfung des Louisdor-Preises für 8-10 Jahre alte Pferde. Der Louisdor-Preis und der Nürnberger Burg-Pokal, der am Donnerstag mit der Einlaufprüfung beginnt, sind die bedeutendsten Serien im Dressursport in Deutschland. Etliche Championatspferde sind aus diesen Serien hervor gegangen. Wer internationales Flair liebt, findet reichlich davon ab Freitag: Die Qualifikation der Youngster-Tour, dem Lavazza-Preis, das Eröffnungsspringen im Preis der Lufthansa CARGO AG und das Championat von Frankfurt im Preis der Fraport. Exzellenter Sport - das prägt den internationalen Auftakt des Festhallen-Reitturniers Frankfurt am Freitag.

Samstag: NÜRNBERGER BURG-POKAL-Finale und Champions Cup

Dieser Tag hat Kultcharakter und das gilt zunächst mal für die Dressur, denn Samstag ist Finaltag des NÜRNBERGER BURG-POKAL. Doch erst setzt der internationale Grad Prix Special, Preis der Liselott-Schindling-Stiftung, erste Akzente mit Piaffe und Passage. Auf diese Prüfungen arbeiten die Burg-Pokal-Pferde hin. Deren Finale ist magnetischer Anziehungspunkt für Dressurfans. Tribünen und Balkone sind dann ausverkauft und erwartungsfroh schaut man aus allen Richtungen auf die sieben bis neun Jahre alten Finalpferde. Der Prix St. Georg Spezial bringt die besten jungen Dressurpferde zum sportlichen Vergleich in der Frankfurter Festhalle zusammen. Die Top-Drei des Finales sorgen zudem abends im Siegerpreis des NÜRNBERGER BURG-POKAL, einer Kür nach freiem Ermessen, für ein ganz spezielles Event, denn diese kann frei und pfiffig gestaltet werden.

Das Glanzlicht am Nachmittag ist der Champions Cup, eines der hochdotierten Weltranglistenspringen und hochbegehrte bei den internationalen Springreitern. Einen Ausblick in die Zukunft bietet der Spielbank Wiesbaden Preis für die sieben und acht Jahre alten Nachwuchs-

Springpferde. Krönender Abschluss des Tages ist ein internationales Weltranglistenspringen mit Stechen, dem Preis der BHF-Bank.

Sonntag - Prestige und Punkte

Prestige, Prämien, Punkte, Applaus - all das birgt der Sonntag beim Internationalen Festhallen-Reitturnier Frankfurt. Der vierte Turniertag bietet reihenweise Hingucker mit der Grand Prix Kür, dem Finale des Louisdor-Preises und im Springen mit dem Großen Preis der Deutschen Vermögensberatung AG. Die beiden hochkarätigen Dressur-Prüfungen setzten den Schlusspunkt in der Dressur - und was für einen! Danach gehört die Festhalle ausschließlich den Springreitern mit dem Finale der internationalen Youngster-Tour und dem begehrten Großen Preis von Hessen, den die Deutsche Vermögensberatung AG seit mehreren Jahren präsentiert. Dabei geht es um Weltranglistenpunkte und 70.000 Euro Preisgeld. Und einige Hindernisse im Parcours fallen ganz besonders auf, denn sie sind aus dem Heimkinderwettbewerb hervorgegangen. Bunt bemalt und dekoriert in den Wochen vor dem Internationalen Frankfurter Festhallen Reitturnier in Frankfurter Kinderbetreuungseinrichtungen.

Bummeln, Shoppen, Spaß haben

Frankfurts Festhalle ist vom 14. bis 17. Dezember ein großer Treffpunkt für alle und das birgt auch die Chance zum Treffen und zum gemütlichen Schwatz. Ebenso ist das Shopping beliebt - denn die große Ausstellung im Obergeschoss der Halle ist besonders verführerisch: Mode, Sportbedarf, Geschenkartikel, Accessoires, Möbel, Literatur.... all das wird in der Ausstellung auf mehreren hundert Quadratmetern präsentiert. In unmittelbarer Nähe liegt der Gastronomiebereich, der zum Schlemmen, zum Kaffee und Gespräch oder einfach zum genießen einlädt. Diese Offerte wird gern und ausgiebig genutzt, schafft Momente der Entspannung.

Karten für das Internationale Frankfurter Festhallen Reitturnier

Tickets gibt es in vier Preiskategorien von Donnerstag bis Sonntag im Vorverkauf

+ ADticket: <https://www.adticket.de/Festhallen-Reitturnier-Shop.html?format=raw>

+ oder telefonisch unter: (0180) 60 50 400

+ und bei allen ADticket Vorverkaufsstellen.

Eine Übersicht zu Kategorien und Preisen ist unter www.festhallenreitturnier-frankfurt.de verfügbar mit allen Details zu Sitzplätzen, Lageplan und Vergünstigungen.